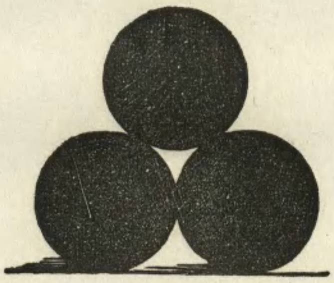
Todten-Lied

für die

am 16. October gefallenen Brüder.

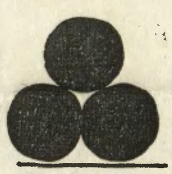
Blutige Nachfeier des königlichen Geburtstages.



Der kalte Tod nahm euch in seinen Arm,
Da liegt ihr leblos, mit zerschoss'nen Gliedern!
Da liegt ihr, starr und kalt — daß Gott erbarm'!
Im Wahn gemordet von den eignen Brüdern.
O Freunde! wollt ihr so die Kraft zersplittern,
Und würgen gegen Euer eignes Blut?
Dann, Brüder, wird die Freiheit bald erzittern,
Die wir erkämpft mit todesfreud'gem Muth!

Ihr waret beiderseits von Wuth erhitzt,
Und die Vernunft von blindem Wahn umfangen;
Die Waff' habt ihr mit edlem Blut besprützt, —
Die Augen sind euch endlich aufgegangen.
Frohlockend rieb die Reaction die Hände:
„Jetzt die Soldaten! Unser ist der Sieg!"
Da machtet ihr dem Bruderkampf ein Ende;
Stumm ward die Reaction; ihr Jubel schwieg.

Die blutigen Opfer werden heut versenkt.
Bekämpft in euch die bitteren Gefühle.
Reicht euch die Bruderhände, und bedenkt:
Nur Eintracht führt uns zum gewünschten Ziele.
Der Freiheit Morgenroth **muß** endlich tagen,
Wenn **Alle stehen**, fest, für einen Mann!
Laßt uns die Leichen jetzt zur Ruhstatt tragen,
Am Grabe folge die Versöhnung dann.



Zu haben Unter den Linden No. 22 auf dem Hofe rechts 2 Treppen hoch und Zimmerstraße No. 4.

Druck von J. Draeger, Adlerstr. 9.